

Leistungsfähigkeit von passiven Schutzeinrichtungen an Straßen beim Anprall von schweren Nutzfahrzeugen

2009, pp. 232 - 235 (#7/8)

Wie sicher können Stahlschutzplanken und Betonschutzwände den Durchbruch von Schwerfahrzeugen verhindern – insbesondere im Mittelstreifen von Autobahnen, neben Schnellbahnstrecken oder am Rand von Brücken über dicht bewohnten Bereichen? Die Bundesanstalt für Straßenwesen [BAST](#) prüft die Leistungsfähigkeit der Schutzeinrichtungen mittels Crashtests mit realen Fahrzeugen bis zu 38-t-Schwerfahrzeugen, sodass eine hohe Aufhaltefähigkeit erzielt und trotzdem die Sicherheit von Pkw-Insassen gewährleistet wird.

The performance of passive protective barriers on roads during an impact by heavy goods vehicles

How safe are steel crash barriers and concrete barriers in preventing heavy goods vehicles from breaking through - especially on the central reservation of motorways, alongside high-speed railways or at the edge of bridges over built-up areas? The Federal Highway Research Institute tests the performance of protective barriers by carrying out crash tests with real vehicles up to 38-tonne heavy goods vehicles to ensure a high restraining capacity while at the same time guaranteeing the safety of passenger car occupants.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [4 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Klößner, R.](#); [Ellmers, U.](#): Leistungsfähigkeit von passiven Schutzeinrichtungen an Straßen beim Anprall von schweren Nutzfahrzeugen. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 47 (2009), pp. 232 - 235 (#7/8).

Inhaltsangabe

Beiträge zum Thema im VuF

Weitere Infos zum Thema